

AB 20.15 UHR



Nach einem langen Anlauf glücklich verliebt: Paula Banholzer (Mala Emde)



Auch Opernsängerin Marianne (Friederike Becht) hat es Brecht angetan



Mit Sekretärin Elisabeth Hauptmann (Leonie Benesch) bandelt er ebenso an

## 20.15 Brecht (1+2)

ARD

**DOKU-DRAMA** Zweiteiler über den großen Dramatiker – den Erfinder des „Epischen Theaters“. Von Regisseur Heinrich Breloer („Buddenbrooks“)

Zur Zeit des Ersten Weltkriegs am Gymnasium in Augsburg: Der junge Bertolt Brecht (Tom Schilling) entgeht nur knapp einem Schulverweis, als in einem Aufsatz sein „schäbiges materialistisches Menschenbild ohne Ideale“

zum Ausdruck kommt. Doch Brecht lässt sich nicht das Wort verbieten, er glaubt an sich. Daran, dass er nach Goethe und Schiller „der letzte Dichter der deutschen Sprache“ wird. – Als Brecht 1921 erfährt, dass er sowohl Jugendliebe Paula (Mala Emde) als auch die Sängerin Marianne (Friederike Becht) geschwängert hat, beschwingt ihn das – doch die dop-

pelte Vaterrolle weist er von sich. Wenig später gelingt die Uraufführung seines Dramas „Trommeln in der Nacht“ in den Münchner Kammerspielen. Damit will er nach Berlin. **TV MOVIE INFO** Über acht Jahre lang hat Regisseur Breloer (77) mit Zeitzeugen gesprochen und historisches Material gesammelt. 180 Min. ▶ 23.15

D 18 R: Heinrich Breloer D: Burghart Klaußner, Tom Schilling, Adele Neuhauser, Lou Strenger, FSK: ab 12



**TVMovie**  
**TagesTipp**  
Bewegtes Bildnis des schillernden Lyrikers

Spaß Action Gefühl Spannung Anspruch

## INTERVIEW

**3 FRAGEN AN TOM SCHILLING** (KL. FOTO; R.) VON FILMREDAKTEUR CHRISTOPH KRELLE (L.) Sie haben wie Bertolt Brecht am Berliner Ensemble gespielt...

„Das ist biografisch gesehen richtig, einen besonderen Bezug sehe ich deshalb aber nicht. Für mich war es die größte Problematik, das Innenleben dieser Figur zu zeigen, die einen Panzer hat und keine Gefühle zulässt.“

**Ist Ihnen Brecht nicht sympathisch?** „Er war ein Genie, hatte sehr viel Talent, er war klug und fleißig. Aber es gibt Facetten, die mir an der Figur Brecht unangenehm sind – z. B. wie er mit Frauen umgeht, wie er Menschen von sich abhängig macht und wie selbstgerecht er ist.“

**Wie war die Zusammenarbeit mit Regisseur Heinrich Breloer?** „Wir haben viel gelacht; er ist ein witziger Typ. Beim Film liegt seine große Stärke im Schnitt. Mit der Montage schafft er es, das Schauspiel sehr subtil und feinsinnig zu kommentieren. Insofern war es recht unkompliziert.“



## 20.15 Zwei sind nicht zu bremsen

KABEL EINS

**ACTION-KOMÖDIE** Erhielt 1979 die Goldene Leinwand. – Aktuell bei Amazon Prime verfügbar: die Kino-Doku „Sie nannten ihn Spencer“

Marineoffizier Johnny (Terence Hill; r.) soll dem Glückspielbetrüger Parapolis (Luciano Catenacci) das Handwerk legen. Dabei ist er auf seinen Halbbruder Charlie (Bud Spencer; l.) angewiesen, einen trickreichen Zocker.

**TV MOVIE INFO** Übermorgen wird Terence Hill 80 Jahre alt. Am 29. und 30.03. feiert die „SpencerHill Fanbase“ den Geburtstag in der Westernstadt Templin in der Uckermark – mit Stars, Stuntshows und den besten Terence-Hill-Filmen. 150 Min./OL: 109 ▶ 22.45 → Wdh. 23.55 Uhr

IT/USA 78 O: Pari e dispari R: Sergio Corbucci D: Terence Hill, Bud Spencer, Riccardo Pizzuti, Kim McKay FSK: ab 12



Vom alten Schlag: Flotte Sprüche, fliegende Fäuste

Spaß Action Erotik Spannung Anspruch

## 20.15 Paula

ARTE

NEU

**BIOPIC** Anstatt alles exakt nachzumalen, bringt eine junge Künstlerin ihre Empfindungen mit aufs Papier

Künstlerkolonie Worpswede, 1900: „Das ist viel zu grob, Fräulein Becker!“ Kunstlehrer Fritz Mackensen (Nicki von Tempelhoff) hält Paula (Carla Juri; r.) für talentfrei. Entgegen aller Konventionen will die aber Künstlerin werden. Als sie sich in den Maler Otto Modersohn (Albrecht Abraham Schuch; l.) verliebt, scheint sie ihrem Traum näher zu sein, doch das trügt. **TV MOVIE MEINT** Eine Frau, die über bestehende Normen hinausgehen will, muss lebendig sein – so, wie sie hier gespielt wird. 115 Min. ▶ 22.10

D/F 16 O: Paula R: Christian Schwchow D: Carla Juri, Albrecht Abraham Schuch, Manli Laudenbach FSK: ab 12



Starkes Porträt einer der ersten Expressionistinnen

Spaß Action Gefühl Spannung Anspruch

BIS 20.15 UHR

### 6.55 Praxis mit Meerblick

**FAMILIEN-REIHE** Ärztin Nora Kaminski (Tanja Wedhorn) sucht neue Kollegen. D 19 (Wdh. vom 26.3./am 30.3.) 90 Min. ▶ 8.25

Mit Esprit und Humor

### 12.50 Tochter meines Herzens

**SOZIAL-DRAMA** Sabrina (Christine Neubauer) ist geschockt: Die elfjährige Laura ist nicht ihre Tochter. D 03 90 Min. ▶ 14.20

Zu melodramatisch

### 14.10 In der Falle

**DRAMA** Verheiratete Geschäftsfrau (Claudia Michelsen) beginnt Affäre mit einem Kunsthändler. D 15 (Wdh. vom 24.3./am 28.3.) 90 Min. ▶ 15.40

Leidenschaftliches Spiel

### 12.30 Das schwarze Schaf

**KRIMI-KOMÖDIE** Vater Brown (Heinz Rühmann) untersucht Provinz-Mord. BRD 60 (sw) 90 Min. ▶ 14.00

Rätselspaß mit Pfiff

### 14.00 Der Mann, der Liberty Vallance erschoss

**WESTERN** Senator erzählt Geschichte seines Aufstiegs. USA 62 (sw) 120 Min. ▶ 16.00

Revolver-Klassiker

### 20.15 Agatha Christies Poirot: Tod auf dem Nil

**KRIMI-REIHE** Mörder auf einem Schiff. GB 04 (Zweikanal) 95 Min. ▶ 21.50 → Wdh. 23.30 Uhr

Kluges Krimivergnügen

## 20.15 The Place Beyond the Pines

TELE 5

**DRAMA** „La La Land“-Star Ryan Gosling glänzt in der verschachtelten Geschichte über einen Bankräuber, einen Polizisten und deren Söhne

Motorrad-Stuntman Luke (Ryan Gosling; Foto) kann den Unterhalt für seinen Sohn nicht zahlen und wird zum Bankräuber. Cop Avery (Bradley Cooper) arbeitet derweil hart daran, seinem Sprössling ein Vorbild zu sein. Eines Tages kreuzen sich die Wege dieser Männer. **TV MOVIE INFO** Als Ryan Gosling (38) sah, wie sein Stuntman Rick am Set mit dem Motorrad umgegangen ist, wurde ihm klar: „Ich fahre auf einem ganz anderen Level. Rick ist der beste Fahrer der Welt.“ 170 Min./OL: 135 ▶ 23.05 → Wdh. 2.40 Uhr

USA 12 O: The Place Beyond the Pines R: Derek Cianfrance D: Ryan Gosling, Eva Mendes, Ray Liotta FSK: ab 12



Komplex, berührend und grandios gespielt

Spaß Action Gefühl Spannung Anspruch